

Mobilfunkausbau in Borken: Generator steht jetzt still

Anwohner an der Alten Heidener Landstraße ärgern sich über Dieselgenerator des Mobilfunkanbieters 1&1 beim 5G-Ausbau.

Borken – In der ruhigen Wohngegend an der Alten Heidener Landstraße haben sich in den letzten Tagen einige Anwohner mit einem unwillkommenen Problem konfrontiert gesehen: Ein lautes Wummern, begleitet von dem penetranten Geruch von Diesel, hat die Nachtruhe gestört und für Verärgerung gesorgt.

Negative Auswirkungen auf die Lebensqualität der Anwohner

Viele Bürger in der Umgebung berichteten von Schlafstörungen und dem allgemeinen Unwohlsein, welches durch das ständige Geräusch des Dieselgenerators verursacht wurde. Diese Situation hat nicht nur die unmittelbaren Nachbarn betroffen, sondern auch die gesamte Atmosphäre der Nachbarschaft beeinträchtigt. Berichten zufolge führt die Geräusch- und Geruchsbelästigung zu einem Rückgang der Lebensqualität.

Erklärung des Mobilfunkanbieters

Eine Sprecherin der Firma „1 & 1“ erklärte auf Anfrage, dass der Generator im Zusammenhang mit dem Ausbau des 5G-Netzes betrieben wurde. „Dieser Standort ist entscheidend für die Netzabdeckung in Borken“, so die Sprecherin. Der Einsatz des Dieselaggregats war kurzfristig notwendig, um die technischen Anforderungen während der Installationsarbeiten zu erfüllen.

Geplante Verbesserungen und der Zeitrahmen

Der Netzanbieter hat jedoch auch angekündigt, dass der Generator mittlerweile abgestellt wurde. Die Fertigstellung der Arbeiten und die weitreichenden Verbesserungen im Mobilfunknetz sind für Anfang September 2024 vorgesehen. Die Anwohner können somit auf eine baldige Entlastung hoffen.

Der breitere Kontext des Mobilfunkausbaus

Die Situation an der Alten Heidener Landstraße ist Teil eines größeren Trends in Deutschland, wo der Ausbau des 5G-Netzes vorangetrieben wird. Diese neuen Netztechnologien versprechen schnellere Datenübertragungen und zuverlässigere Verbindungen, was für viele Branchen von entscheidender Bedeutung ist. Dennoch muss bei der Umsetzung solcher Projekte darauf geachtet werden, dass die Lebensqualität der Anwohner nicht unnötig beeinträchtigt wird.

Fazit und Ausblick

Die jüngsten Ereignisse in Borken zeigen, wie technologische Fortschritte mit Herausforderungen für die Anwohner verbunden sein können. Die Hoffnung ist, dass die Zukunft des Mobilfunkausbaus nicht nur bessere Netzverbindungen bringt, sondern auch die Rücksichtnahme auf die Anliegen der Bürger in den Vordergrund rückt.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)